



PRESSEINFORMATION

Mainz, 22. März 2023

Landtag goes Berufsschule

Neues Bildungsprojekt: Landtag will Berufsschüler:innen für Demokratie begeistern

Der rheinland-pfälzische Landtag weitet sein bildungspolitisches Informationsangebot auf berufsbildende Schulen aus. Offizieller Projektstart mit Landtagspräsident Hendrik Hering war am 22. März 2023 an der Alice Salomon Schule/David-Roentgen-Schule in Neuwied. An drei Tagen fanden an der Schule Projekte und Aktionen statt.

„Der Landtag Rheinland-Pfalz schließt mit dem neuen Berufsschulprogramm eine Lücke in der politischen Bildungsarbeit. Dabei ist es unser Ziel, das Interesse junger Menschen im berufsbildenden Bereich an Politik und Demokratie zu fördern, ihnen grundlegendes Wissen über die Funktions- und Arbeitsweise des Landtags Rheinland-Pfalz zu vermitteln, für Demokratie zu begeistern und schließlich Partizipations- und Engagementmöglichkeiten aufzuzeigen. Und dies für eine bisher noch in der politischen Bildungsarbeit unterrepräsentierten Zielgruppe“, sagte Landtagspräsident Hendrik Hering. Nicht zuletzt stellten die berufsbildenden Schulen auch die größte weiterführende Schulart in Deutschland und in Rheinland-Pfalz dar. Studien zeigten zudem, dass Lernende an berufsbildenden Schulen im Vergleich zu Lernenden an Gymnasien die Demokratie kritischer sähen, sich von der Politik weniger vertreten fühlten und sich weniger als politisch wirksam erlebten. „Dem wollen wir mit unserem Programm entgegenwirken“, so Hendrik Hering.

Infostand, Graffiti und Workshops

Das Konzept besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten. Zum einen können sich die Berufsschüler:innen an einem modernen Informationsstand über die Arbeits- und Funktionsweise des Landtags informieren. Des Weiteren können einzelne Schüler:innen an einem Kunst- und Dialogprojekt teilnehmen, das der Landtag gemeinsam mit einem Graffitikünstler entwickelt hat. Hierbei dürfen die jungen Menschen zu Spraydosen greifen und unter Anleitung ihre politischen Botschaften visualisieren. Die Kunstwerke dienen später als Anknüpfungspunkt, um mit dem Landtagspräsidenten ins Gespräch zu kommen. Abgerundet wird das Programm schließlich durch interaktive Workshops, die interessierte Schulklassen während des Aktionszeitraumes buchen können, um sich intensiver mit dem Landtag und der Landespolitik auseinanderzusetzen. Die Workshops sind beispielsweise überschrieben mit Titeln wie „Stammtischparolen – die lasse ich nicht einfach stehen“, „Landespolitik – aber EINFACH“ oder „Dampf ablassen“, in dessen Rahmen die Schüler:innen Rückmeldung geben, wo ihnen der Schuh drückt oder was sie in der Politik aufregt und sie gerne anders machen würden. An den drei Tagen in Neuwied fanden insgesamt 28 interaktive Workshops statt. Über 1.000 Schüler:innen wurden damit erreicht.

LANDTAG RHEINLAND-PFALZ



Es ist geplant, das Informationsangebot in diesem Jahr noch an berufsbildenden Schulen in Ahrweiler und Kaiserlautern anzubieten. Ab dem kommenden Jahr soll das Projekt dann in den Regelbetrieb gehen und kann dann von Schulen gebucht werden.

Weitere Informationen und Kontakt für das Projekt:

Oliver Zimon

Abteilung Kommunikation/Politische Bildung

Landtag Rheinland-Pfalz

Telefon: 06131/208-2309

oliver.zimon@landtag.rlp.de

Bilderlink: <https://adobe.ly/3FHDxCz>

Bilder: Der rheinland-pfälzische Landtag weitet sein bildungspolitisches Informationsangebot auf berufsbildende Schulen aus. Offizieller Projektstart mit Landtagspräsident Hendrik Hering war am 22. März 2023 an der Alice Salomon Schule/David-Roentgen-Schule in Neuwied.

Bildnachweis: Landtag Rheinland-Pfalz